

Kirchturm soll in neuem Glanz erstrahlen

Buch – Der seit Kurzem eingerüstete Kirchturm in der Bucher Fraktion St. Margarethen signalisiert umfassende Renovierungsmaßnahmen am 37 Meter hohen Wahrzeichen der Pfarre. „Wir rechnen mit Kosten um die 100.000 Euro“, sagt Pfarrer Peter Mayer. Eine Mauersanierung, neuer Fassadenverputz, Erneuerungen beim Zwiebelturm sowie die Errichtung eines Blitzableiters sind unter anderem vorgesehen. Die letzte St. Margarethener Turmerneuerung erfolgte vor

22 Jahren. „Die Schallläden bei den Glocken werden durch neue aus Lärchenholz ersetzt, die so gestaltet sind, dass das Eindringen von Schnee verhindert wird“, weiß Pfarrkirchenrat Josef Astl. Einem Denkmalamt-Wunsch entsprechend wurde der Überbau bei der nördlichen Kirchentür entfernt. Zum Vorschein kamen Renovierungsjahreszahlen von 1534, 1819 und 1883 und die ursprünglich gehaltene Fensterumrahmungsfarbe Ocker. (tti)



Bis Ende September dauern die Sanierungsarbeiten am Kirchturm von St. Margarethen in der Gemeinde Buch.

Foto: Lorenzetti

Kirchturmsanierung

BUCH/GALLZEIN (cm)

Mitte Juni hat in Buch in Tirol die Kirchturm-Sanierung begonnen. Die Gemeinde zahlt hier kräftig mit: 30.000,- EURO steuert der Gemeinderat bei. Im Herbst soll der Turm dann in neuem Glanz erstrahlen. Auch die Gemeinde Gallzein, deren Bürger ebenfalls hier zur Kirche gehen, beteiligt sich an der Sanierung. Für die Gemeinde Buch in Tirol engagiert sich hier vor allem Bauausschuss-Obmann Hannes Röck

von der STRABAG, der hier mit Pfarrer Peter Mayr zusammenarbeitet.

Auch die Errichtung eines Blitzschutzes mit einer Ring-Erdung um das Bauwerk und die Infrastruktur hinsichtlich Wasser, Kanal und Strom soll ergänzt werden. Nächstes Jahr sollen dann die Steinmetzarbeiten im Sockel- und Eingangsbereich beginnen und in weiterer Folge die Außenanlagen komplettiert werden.



V.l.: Pfarrer Peter Mayr, Bgm. Otto Mauracher, STRABAG-Chef Johannes Röck, Josef Astl und Bgm. Josef Brunner.